

Einsichten für Radioeins vom 28.9.-4.10. und 12.-18.10.2020
ausgewählt von Pfr. Thomas Thieme

vom 28.9.-4.10.

Datum	Titel	Autor
28.9.	Anderer Meinung	Friedrich Nietzsche
29.9.	Worte wie Schwerter	Sprüche Salomos
30.9.	Heimat	Christian Morgenstern
1.10.	Liebe dich selbst	Friedrich Nietzsche
2.10.	Kleine Riesen	Christian Morgenstern
3.10.	Zeit und Glück	Prediger Salomo
4.10.	Ehrfurcht vor dem Leben	Albert Schweitzer

1.10.

Wer sich selber hasst, den haben wir zu fürchten, denn wir werden Opfer seines Grolls und seiner Rache. Sehen wir also zu, wie wir ihn zur Liebe zu sich selbst verführen!

Friedrich Nietzsche, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

2.10.

Manche Menschen machen sich vor anderen so klein wie möglich, um - größer als diese zu bleiben.

Christian Morgenstern, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

3.10.

Zum Laufen hilft nicht schnell sein, zum Kampf hilft nicht stark sein, zur Nahrung hilft nicht geschickt sein, zum Reichtum hilft nicht klug sein; dass einer

angenehm sei, dazu hilft nicht, dass er etwas gut kann, sondern alles liegt an Zeit und Glück.

Aus Prediger Salomo in: Die Bibel, Prediger Salomo Kapitel 9, Vers 11.

4.10.

Wenn wir nur die Ehrfurcht vor der Heiligkeit unseres Daseins bewahren, denn das ist die wahre Gesinnung, in der dieses Leben gelebt werden will.

Albert Schweitzer, aus Reichtum des Lebens, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart 1990.

vom 12.-18.10.

Datum	Titel	Autor
12.10.	Wahre Treue	Jesus Sirach
13.10.	Geheimnis der Macht	Ludwig Börne
14.10.	Reine Hand und reine Wand	Friedrich Nietzsche
15.10.	Glaube	Albert Schweitzer
16.10.	Unscheinbar	Christian Morgenstern
17.10.	Auf den Kopf	Friedrich Nietzsche
18.10.	Spiegelbild	Sprüche Salomos

12.10.

Bleib deinem Nächsten treu, wenn er arm wird, damit du dich mit ihm freuen kannst, wenn's ihm wieder gut geht. Halte zu ihm, wenn's ihm schlecht geht, damit du auch sein Glück mit ihm teilen kannst.

Aus Jesus Sirach in: Die Bibel. Apokryphe Schriften, Jesus Sirach Kapitel 22, Vers 23.

13.10.

Das Geheimnis jeder Macht besteht darin, zu wissen, dass andere noch feiger sind als wir.

Ludwig Börne, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

14.10.

Man soll weder Gott noch den Teufel an die Wand malen. Man verdirbt damit seine Wand und seine Nachbarschaft.

Friedrich Nietzsche, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

15.10.

Alles Große in der Welt muss geglaubt werden, bevor es geschieht, und der Glaube ist die Kraft, die es herbeizieht.

Albert Schweitzer, aus Reichtum des Lebens, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart 1990.

16.10.

Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal, ehe man es zum allerersten Mal wirklich sieht.

Christian Morgenstern, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

17.10.

Wenn wir die Wahrheit auf den Kopf stellen, bemerken wir gewöhnlich nicht, dass auch unser Kopf nicht dort steht, wo er soll.

Friedrich Nietzsche, aus: Aphorismen hrsg. von Almut Gaugler, Verlagshaus Stuttgart 1994.

18.10.

Wie sich im Wasser das Angesicht spiegelt, so ein Mensch im Herzen des andern.

Aus Sprüche Salomos in: Die Bibel, Sprüche Salomos, Kapitel 27, Vers 19.

Für RBB/radio Eins

Einsichten 26.10. - 01.11.2020

von

Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 - 565

ausgesucht von Anne Herter

Sendedatum	Autor/in	Titel
26.10.2020	La Rouchefoucauld	Eigene Fehler
27.10.2020	Friedrich Hölderlin	Was wir suchen
28.10.2020	Marie von Ebner- Eschenbach	Wie wir leben sollen
29.10.2020	Margot Käßmann	Zeit für Freundschaft
30.10.2020	Dietrich Bonhoeffer	Du weißt den Weg
31.10.2020	Martin Luther	Eine feste Burg
1.11.2020	Wilhelm Willms	Der Himmel

La Rochefoucauld

Eigene Fehler

Wenn wir selbst keine Fehler hätten, würden wir sie nicht mit so großem Vergnügen an anderen entdecken.

Zitiert nach:

Plot-Heinzl, Evelyne (Hg.): Weisheit für alle Tage, Stuttgart: Reclam 1997, S. 78.

Aus: La Rochefoucauld, François de: Maximen und Reflexionen. Übers. von Konrad Nußbächer, Stuttgart: Reclam 1965 [u. ö.]. (Universal-Bibliothek. 678.), S. 7.

Friedrich Hölderlin

Was wir suchen

Wir sind nichts; was wir suchen, ist alles.

Zitiert nach:

Burkhardt, Florian; Grimm, Constanze; Koranyi, Stephan; Reck, Alexander; Seifert, Gabriele (ausgewählt von): Gedanken sind Kräfte, Bibelworte – Worte zur Bibel, Stuttgart: Reclam 2007, S. 71.

Aus: Hölderlin, Friedrich: Sämtliche Werke, Kleine Stuttgarter Ausgabe, Bd. 3, hrsg. von Friedrich Beissner, Stuttgart: Cotta 1958.

Marie von Ebner-Eschenbach

Wie wir leben sollen

Wir sollen nicht nur leben, als ob wir morgen sterben,
sondern auch, als ob wir noch hundert Jahre leben könnten.

Zitiert nach:

Polt-Heinzl, Evelyne/Schmidjell, Christine (Hgg.): Für alle Lebenslagen, Kleine Weisheiten, Stuttgart: Reclam 2008, S. 116.

Aus: Ebner-Eschenbach, Marie von: Aphorismen, Stuttgart: Reclam 1988 [u. ö.], S. 54.

Margot Käßmann

Zeit für Freundschaft

Freundschaft wächst nur aus Interesse aneinander.

Zeit füreinander, Zeit zu hören, zu reden.

Und nicht dadurch, alles gleich verstehen und alles vergleichen zu wollen.

Manches darf stehen bleiben.

Wachsen braucht Zeit.

Zitiert nach:

Sander, Ulrich (Hg.): Jeder Tag ist ein Geschenk. Atempausen für die Seele, Freiburg i. B.: Herder 2011, S. 77 (gekürzt).

Aus: Käßmann, Margot: Gut zu leben. Gedanken für jeden Tag, Freiburg i. B.: Herder 2004, S. 13f.

Dietrich Bonhoeffer

Du weißt den Weg

In mir ist es finster, aber bei dir ist das Licht.

Ich bin einsam, aber du verlässt mich nicht. [...]

In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist Geduld.

Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den rechten Weg für mich.

Zitiert nach:

Müller, Sylvia; Sander, Ulrich (Hgg.): Auf all unsern Wegen. Worte, die begleiten, Freiburg i. B.: Herder 2008, S. 93 (gekürzt).

Aus: Bonhoeffer, Dietrich: Widerstand und Ergebung, Gütersloh/München: Güthersloher Verlagshaus/Random House GmbH, 1998, S. 204.

Martin Luther

Ein feste Burg

Ein feste Burg ist unser Gott,
ein gute Wehr und Waffen.
Er hilft uns frei aus aller Not,
die uns jetzt hat betroffen.